

INFORMATIONSBLETT 2026

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) vergibt im Jahr 2026 den

AKADEMIEPREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaften vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, mithin den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren. Eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Der Akademiepreis ist der höchstdotierte, von der BBAW verliehene Preis.

Die durch den Vorstand der Akademie eingesetzte Findungskommission bittet, ihr geeignete Vorschläge per E-Mail bis

spätestens 15. Januar 2025

an Dr. Karin Elisabeth Becker, Leiterin des Präsidialbüros der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, E-Mail: becker@bbaw.de zuzuleiten.

Selbstbewerbungen um den Preis sind nicht möglich.

Für eine Nominierung ist es zunächst ausreichend, das beigefügte Formblatt sowie eine Übersicht der zehn wichtigsten Publikationen einzureichen. Erst wenn ein/-e Kandidat/-in in die engere Wahl gezogen wird, werden wir uns erlauben, an die Vorschlagenden mit der Bitte um Einreichung eines Lebenslaufs, eines Schriftenverzeichnisses und einer Laudatio heranzutreten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so steht Ihnen Frau Dr. Becker (Tel.: +49 30 20370-241) als erste Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. Das beigefügte Formblatt können Sie auch herunterladen unter <https://www.bbaw.de/die-akademie/auszeichnungen/preise/akademiepreis>.

Berlin, im September 2024

AKADEMIEPREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

- 1996 | Dr. Marius Grundmann (Physik) und Dr. Richard Nötzel (Physik)
- 1997 | Dr. David Vokrouhlický (Astronomie)
- 1998 | Professor Dr. Thomas Kaufmann (Theologie)
- 1999 | Professor Dr. Franz-Ulrich Hartl (Biochemie/Physikalische Chemie)
- 2000 | Professor Dr. Axel Meyer (Biologie/Zoologie)
- 2001 | Dr. Achim von Keudell (Physik/Festkörper- und Plasmaphysik)
- 2002 | Professor Dr. Albrecht Koschorke (Literaturwissenschaft/Philosophie/Ethnologie)
- 2003 | Professor Dr. Jürgen Gauß (Chemie/Computational Chemistry)
- 2004 | Professor Dr. Frédéric Merkt (Chemie)
- 2005 | Professor Dr. Michael Schön (Entzündungsforschung/Immunologie/Krebsforschung/Onkologie)
- 2006 | Professor Dr. Heino Falcke (Astrophysik)
- 2007 | Professor Dr. Martin Haspelmath (Sprachwissenschaft)
- 2008 | PD Dr. Miloš Vec (Rechtswissenschaft)
- 2009 | Dr. Matthias Staudacher (Theoretische und mathematische Physik)
- 2010 | Professor Dr. Michael Kramer (Astrophysik/Radioastronomie)
- 2011 | Professor Dr. Martin Mulsow (Geschichte/Philosophie)
- 2012 | Professor Dr. Bernhard Schölkopf (Physik/Mathematik/Informatik/Statistik/Philosophie)
- 2013 | Professor Dr. Helmut Cölfen (Chemie)
- 2014 | Professor Dr. Andreas Bausch (Physik)
- 2016 | Professor Dr. Peter Scholze (Mathematik)
- 2018 | Professor Dr. Hannah Monyer (Neurowissenschaften)
- 2020 | Professor Dr. Peter Schreiner (Organische Chemie)
- 2022 | Professor Dr. Johannes Krause (Archäogenetik)
- 2024 | Professor Dr. Frank Bradke (Neurowissenschaften)